

Allgemeine Geschäftsbedingungen der KielNET GmbH

für den elektronischen Kundenservice

1. Allgemeines

(1) Die nachfolgenden Bedingungen gelten für das zwischen dem Kunden und der KielNET GmbH (KielNET) erweiterte Vertragsverhältnis hinsichtlich des von KielNET angebotenen Dienstes „Elektronischer Kundenservice“.

(2) Abweichende AGB des Kunden sind ausgeschlossen.

(3) Technische, rechtliche und regulatorische Veränderungen nach Vertragsschluss können es erforderlich machen, die gegenständlichen Vereinbarungen anzupassen. KielNET ist daher berechtigt, unter Wahrung des Äquivalenzverhältnisses der gegenseitigen Leistungen die AGB und Preislisten im notwendigen Umfang zu ändern. Sollen diese Änderungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses wirksam werden, teilt KielNET dem Kunden dieses mit Abruf seiner Rechnungsdaten mit. Anderenfalls wird der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt.

(4) Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht schriftlich innerhalb von vier Wochen nach Zugang widerspricht. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, gilt der Änderungswunsch der KielNET als abgelehnt. Der Vertrag wird dann ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. KielNET wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen.

(5) Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde ausschließlich die Leistung „Elektronischer Kundenservice“ innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmitteilung weist KielNET den Kunden auf das Kündigungsrecht hin.

(6) Bei Änderungen der Umsatzsteuer sowie der durch die Bundesnetzagentur regulierten Entgelte für Vorleistungen und die Zusammenschaltung kann KielNET die jeweilige Preisliste der Kostenänderung entsprechend anpassen, ohne dass ein Sonderkündigungsrecht des Kunden nach Absatz 5 besteht. Eine Preiserhöhung ist auf den Umfang der Kostenerhöhung begrenzt.

2. Vertragsabschluss

(1) Die Nutzung des Dienstes „Elektronischer Kundenservice“ ist nur möglich, wenn der Kunde Inhaber eines KielNET-Festnetzanschlusses mit Online-Zugang ist. Für den Abruf der Online-Rechnungsdaten ist ein Internet-Zugang erforderlich, der für eine SSL-Verschlüsselungstechnik geeignet ist. Bereitstellung und Überlassung eines solchen Zugangs ist nicht Gegenstand der Leistung „Elektronischer Kundenservice“.

(2) Der Vertrag über die Leistung „Elektronischer Kundenservice“ kommt durch Annahme des Kundenauftrages oder tatsächliche Leistungsbereitstellung zustande.

(3) KielNET kann den Vertragsabschluss ganz oder teilweise aus wichtigem Grund verweigern oder Dritte mit der Leistungserbringung beauftragen.

3. Leistungen der KielNET

(1) KielNET stellt dem Kunden im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten die Option zur Verfügung, kundenrelevante Daten wie z. B. seine Rechnungen, Einzelverbindungsdaten und Adressdaten auf Wunsch in einem zugangsgeschützten Bereich unterhalb der Internetadresse www.kielnet.de abzurufen.

(2) KielNET teilt dem Kunden Daten zur Onlinelegitimation mit, mit deren Hilfe der Kunde Zugriff auf seine Daten erhält.

(3) Die im pdf-Format bereitgestellten Rechnungsdaten umfassen alle Positionen und Hinweise, die auch in einer Papierrechnung von KielNET enthalten sind. Einen Monat nach Beauftragung der elektronischen Rechnungszustellung entfällt der

Rechnungsversand in Papierform. Die Rechnungsdaten werden bis zu 12 Monate zum Abruf bereitgehalten. Bei Beendigung des den Rechnungen zugrunde liegenden Vertragsverhältnisses sind die Rechnungsdaten noch 12 Monate abrufbar. Danach ist ein Abruf nicht mehr möglich. Eine Zustellung in Papierform kann vom Kunden gemäß Preisliste beauftragt werden.

(4) Über die Neuzustellung von Rechnungsdaten kann sich der Kunde auf Wunsch automatisch per E-Mail informieren lassen. Hiervon unabhängig ist seine Verpflichtung gemäß Ziffer 4.2 dieser AGB.

(5) KielNET stellt dem Kunden auf Wunsch zusätzlich zu der Online-Rechnung eine Einzelverbindungsübersicht (EVÜ) in elektronischer Form zum Abruf zur Verfügung. Für die EVÜ ist ein gesondertes Vertragsverhältnis mit KielNET abzuschließen. Dabei muss sich der Kunde sich nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Regelungen des Telekommunikationsgesetzes mit der Speicherung seiner Verbindungsdaten einverstanden erklären. Für den Leistungsumfang der EVÜ wird im Übrigen auf die Leistungsbeschreibung des jeweiligen Anschlusses Bezug genommen. Hat der Kunde bislang zur Rechnung eine EVÜ in Papierform erhalten, so wird ihm einen Monat nach entsprechender Beauftragung die EVÜ ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt.

(6) KielNET stellt vorsteuerabzugsberechtigten Kunden gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 UStG die Online-Rechnung im pdf-Format mit einer qualifizierten elektronischen Signatur mit Anbieter-Akkreditierung nach dem Signaturgesetz zur Verfügung. Die elektronische Signatur ist vom Kunden zu beantragen und über seinen Account zu aktivieren.

(7) KielNET behält sich das Recht vor, Leistungen zu erweitern, zu ändern oder zu verbessern sowie Systemänderungen vorzunehmen, die Änderungen beim Kunden erforderlich machen können, sofern dies für den Kunden zumutbar ist.

(8) KielNET ist berechtigt, seine Leistung zu unterbrechen, in der Dauer zu beschränken oder die Leistung zeitweise teilweise oder ganz einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste, des Datenschutzes oder auf Grund betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist. Wahlweise kann KielNET auch eine Rechnung in Papierform versenden.

(9) Soweit KielNET Dienste und Leistungen unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Irgendwelche Ansprüche des Kunden ergeben sich daraus nicht.

(10) KielNET wird den Kunden im Rahmen seiner technischen und betrieblichen Möglichkeiten im Falle einer im Voraus bekannten längeren, vorübergehenden Leistungseinstellung oder -beschränkung auf www.kielnet.de über Art, Ausmaß und Dauer der Leistungseinstellung oder -beschränkung unterrichten.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde akzeptiert die Ersetzung der Rechnung in Papierform durch die Online-Rechnung im Rahmen des Dienstes „Elektronischer Kundenservice“. Er erkennt die Rechtsverbindlichkeit der Online-Rechnung an.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, mindestens einmal monatlich seine Rechnung online abzurufen. Es gelten die Zahlungsbedingungen des zugehörigen Hauptvertrages über Telekommunikationsleistungen der KielNET. Der Kunde wird auch die bisherigen Kundeninformationen online abrufbar erhalten.

(3) Die Eingabe der persönlichen Nutzerkennung und eines Passwortes sowie einer E-Mail-Adresse, über die der Kunde erreichbar ist, sind

Voraussetzung für den Zugang zu den Kundendaten. Der Kunde hat seine Legitimationsdaten, insbesondere Nutzerkennung und Passwort, geheimzuhalten und an einem sicheren Ort aufzubewahren sowie sie unverzüglich zu ändern bzw. von KielNET ändern zu lassen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

(4) Der Kunde ist überdies verpflichtet, alle Änderungen seiner für den Vertrag erforderlichen Daten unverzüglich der KielNET mitzuteilen. Dies gilt insbesondere auch für erhebliche Kontodaten zu der erteilten Einzugsermächtigung des Kunden. Zudem hat der Kunde die seinen Anschluss nutzenden Personen über die Möglichkeit, die Verbindungsdaten online abzurufen und möglicherweise statistisch oder in sonstiger Weise auszuwerten, zu informieren.

5. Dritte

Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch KielNET auf Dritte übertragen.

6. Vertragsdauer und Kündigung

(1) Das Vertragsverhältnis zu der Leistung „Elektronischer Kundenservice“ wird, sofern nichts abweichendes vereinbart ist, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Wird der zugehörige Vertrag über Telekommunikationsdienstleistungen mit der KielNET beendet, endet auch dieser Vertrag.

(2) Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

7. Haftung

(1) Bezüglich der Haftung für die Inhalte der Online-Rechnung gelten die Bestimmungen des Hauptvertrages über Telekommunikationsdienstleistungen mit der KielNET.

(2) Bezüglich der elektronischen Übermittlung der Rechnungsdaten gilt:

a) KielNET haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft unbegrenzt.

b) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet KielNET unbegrenzt bei Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit. Für andere mögliche durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Sach- und Vermögensschäden haftet KielNET mit einem Höchstbetrag von 12.500,- € für Mangelfolgeschäden haftet die KielNET nur dann, wenn der Schaden dem typischerweise entstehenden Risiko zuzurechnen ist. Für Datenverlust als Mangelfolgeschäden kann die KielNET nur dann haftbar gemacht werden, wenn der Kunde seine Daten so sichert, dass diese mit vertretbarem Aufwand wieder hergestellt werden können.

c) Die Haftung für weitere Schäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

11. Schlussbestimmungen

(1) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Kiel, sofern der Kunde ein Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. KielNET kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.

(2) Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen KielNET und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehung inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.